

FREE MUMIA-SOLI: „In prison my whole life“ im Union-Kino, Kaiserslautern



Mi, 22.07., 18.00Uhr
Union – Studio für Filmkunst
Kerststraße 24
67655 Kaiserslautern

- Vorgestellt wird der Film von Annette Schiffmann von der Gruppe Freiheit für Mumia Abu-Jamal Heidelberg, die an der Recherche für den Film mitgearbeitet hat

Zur momentanen Situation:

Mumia ist nun bereits zum dritten mal nach 1995 und 1999 von einem möglichen Hinrichtungsbefehl bedroht. Täglich kann eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofes der USA kommen, in dem über den Antrag der Staatsanwaltschaft entschieden wird, die Todesstrafe gegen Mumia wieder in Kraft zu setzen. Im Augenblick gibt es überhaupt keine Anzeichen, wann diese Entscheidung bekannt gegeben wird. Klar ist nur, dass das Gericht die Möglichkeit der Todesstrafe ernsthaft in Erwägung zieht, und das trotz all der dokumentierten Rechtsbrüche gegen Mumia und der nie bewiesenen Schuld.

Die Anderslautern-Redaktion will mit dem zeigen dieses Films Öffentlichkeit für die (mal wieder) brenzlige Situation von Mumia herstellen und Leute dazu bringen sich für Mumias Leben einzusetzen. Im Zusammenhang mit dem Film werden Redaktionsmitglieder auf Möglichkeiten der Unterstützung und Solidarität mit Mumia Abu Jamal aufmerksam machen.

VeranstalterIn: Anderslautern-Redaktion

INFO ZUM FILM: In Prison My Whole Life

über den von der Todesstrafe bedrohten afroamerikanischen Journalisten Mumia Abu-Jamal.

- **Filmdaten: UK 2008 (90min., OmU)**

Produzenten sind der britische Schauspieler Colin Firth und seine Frau Livia, Regie führte der bekannte Regisseur Marc Evans.

Dieser Film erzählt die Geschichte der Reise eines jungen Mannes, William Francome, der in derselben Nacht zur Welt kam, in der Mumia Abu- Jamal verhaftet und des Mordes an einem Polizeibeamten angeklagt wurde: am 9. Dezember 1981. Dabei setzt sich Francome nicht nur mit der Geschichte der vergangenen 25 Jahre, sondern auch mit Rassismus, Klassenvorurteilen, und den Widersprüchen und Schrecken der Todesstrafe auseinander. Der Film zeigt seine Gespräche mit Autoren, Menschenrechtsaktivisten und Musikern wie Alice Walker, Noam Chomsky, Angela Davis, Snoop Dogg und Steve Earle – und natürlich Mumia Abu-Jamal selbst, der von alten Fotos (siehe rechts) abgesehen unsichtbar bleiben muss, weil die zum Tod Verdamnten heute nicht mehr gefilmt oder fotografiert werden dürfen. Außerdem bringt der Film die bisher stärksten Argumente für ein neues Verfahren für Abu-Jamal, zum Teil aufgrund neuer Beweise für Abu-Jamals Unschuld, die während der Dreharbeiten von dem Heidelberger Linguistiker und Amerikanisten Michael Schiffmann entdeckt wurden.

Die Dokumentation wurde erstmals bei den Film Festivals in London und Rom Ende Oktober gezeigt und war einer der Wettbewerber beim Sundance Film Festival im Januar 2008.

- Website des Films: <http://www.inprisonmywholelife.com/intro>

Trailer zum Film: <http://neues-auf.anderslautern.de/index.php?n=Kultur.FilmKinoAmpVideo>

Aktuelles zu Mumia Abu Jamal : <http://neues-auf.anderslautern.de/index.php?n=Politik.PolitischeGefangene>

Download Soli-CD 4 MUMIA ABU JAMAL + Bonustracks :
<http://meckiemessermuzak.blogspot.de/2007/10/10/free-mumia-and-the-rest-will-follow/>